

Einladung zu einer Sitzung des Verwaltungsrates der bonnorange AöR

- öffentliche Sitzung -



27.01.2023

Datum

14.00 Uhr

Beginn

bonnorange AöR - Lievelingsweg 110 - 53119 Bonn
Kantine

zugestellt am: 13.01.2023

Drucksachennummer AöR-23001

1 Öffentliche Sitzung

1.1 Anerkennung der Tagesordnung

1.2 Genehmigung der Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 04.11.2022

1.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen

1.4 Vorlagen

1.5 Mitteilungen AÖR-23003 **3**

1.5.1 3. Quartalsbericht 2022

1.6 Aktuelle Informationen

1.7 Sonstiges

1.8 Tagesordnungspunkte AÖR-23004 **15**
der nicht öffentlichen Sitzung

Bonn, den 13.01.2023

gez. Wiesner
Verwaltungsratsvorsitzender

Mitteilungsvorlage

AöR-23003 *Drucksache*
2 *Anlage(n)*
27.01.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.5.1 3. Quartalsbericht 2022

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:

Basis für den als Anlage beigefügten 3. Quartalsbericht 2022 ist die Auswertung der gebuchten Istwerte der ersten 9 Monate 2022 aus dem städtischen SAP-System zum Stand 05.12.2022.

Der Bericht enthält die Übersicht der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) gemäß Gesamtkostenverfahren (HGB).

Die bonnorange AöR schließt mit einem Periodenüberschuss von 3.273 TEUR und damit 2.826 TEUR über Plan ab.

Das derzeitige Ist-Ergebnis von Januar bis September 2022 ist wegen nicht gebuchter Abgrenzungen und Korrekturbuchungen noch nicht belastbar: Erforderliche Anpassungsbuchungen (z. B. Spitzabrechnung, fehlende Aufwendungen wie Zinsaufwand) im 4. Quartal werden eine deutliche Ergebniskorrektur nach unten nach sich ziehen.

Die bonnorange AöR hat im Oktober und November 2022 einen Forecast für das laufende Geschäftsjahr mit allen Kostenstellenverantwortlichen durchgeführt. Das Ergebnis des Forecasts 2022 liegt mit 540 TEUR unter dem Ergebnis des ursprünglich verabschiedeten Wirtschaftsplans (596 TEUR).

Weitere Details dazu finden Sie in den „Erläuterungen zum 3. Quartalsbericht 2022“.

Der Quartalsbericht Q2 wird nur als Zahlenblatt beigefügt, da die Informationen aus dem 2. Quartal in den Erläuterungen zum 3. Quartalsbericht enthalten sind.



3. Quartalsbericht 2022

bonnorange AöR, Lievelingsweg 110, 53119 Bonn

Stand: 05.12.2022

		Gewinn- und Verlustrechnung III 2022								
		Ist III 2022 TEUR	Plan III 2022 TEUR	Abw. TEUR	Abw. (%)	Ist III 2021 TEUR	Abw. TEUR	Abw. (%)	Plan 2022 TEUR	Aus- schöpfung (%)
Bezeichnung										
a	Umsatzerlöse aus Umlagen	-26.645	-26.645	0		-24.750	-1.894	8	-35.526	75
b	Umsatzerlöse Beistandsleistungen	-2.899	-3.952	1.053	-27	-3.256	356	-11	-5.270	55
c	Sonstige Umsatzerlöse	-2.285	-2.822	537	-19	-1.759	-526	30	-3.763	61
1.	Umsatzerlöse	-31.829	-33.419	1.590	-5	-29.765	-2.064	7	-44.559	71
	aktivierbare Eigenleistungen	-8		-8			-8			
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen	-8		-8			-8			
3.	Sonstige betriebliche Erträge	-8	-26	18	-69	-7	-1	19	-35	23
	Erlöse	-31.845	-33.446	1.601	-5	-29.772	-2.073	7	-44.594	71
a	Aufwendungen für Roh-/ Hilfs-/ Betriebsstoffe und bezogene Waren	1.536	1.520	16	1	1.190	345	29	2.026	76
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.672	3.157	-485	-15	2.439	232	10	4.209	63
4.	Materialaufwand	4.207	4.677	-469	-10	3.630	578	16	6.235	67
a	Löhne und Gehälter	15.131	15.304	-173	-1	14.047	1.084	8	20.405	74
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	4.061	4.531	-471	-10	3.618	442	12	6.042	67
5.	Personalaufwand	19.192	19.835	-644	-3	17.665	1.526	9	26.447	73
a	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	52	41	12	29	52	1	2	54	97
b	Abschreibungen auf Sachanlagen	2.560	2.961	-402	-14	2.834	-274	-10	3.948	65
6.	bilanzielle Abschreibungen	2.612	3.002	-390	-13	2.885	-273	-9	4.003	65
a	Betriebsaufwand	725	1.404	-679	-48	631	95	15	1.872	39
b	Verwaltungsaufwand	1.179	1.623	-444	-27	915	264	29	2.164	54
c	Vertriebsaufwand	37	170	-133	-78	18	19	>100	227	16
d	Beistandsleistungen	172	356	-184	-52	224	-52	-23	475	36
e	Übriger Aufwand	449	842	-393	-47	463	-15	-3	1.122	40
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.562	4.395	-1.833	-42	2.252	311	14	5.861	44
	Aufwendungen	28.574	31.909	-3.336	-10	26.432	2.142	8	42.546	67
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	41	951	-911	-96	46	-5	-12	1.268	3
	Finanzergebnis	41	951	-911	-96	46	-5	-12	1.268	3
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	-3.231	-585	-2.646	>100	-3.294	64	-2	-780	>100
	Interne Leistungsbeziehung									
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	-3.231	-585	-2.646	>100	-3.294	64	-2	-780	>100
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-73	116	-189	>100	21	-95	>100	154	>100
11.	Sonstige Steuern	31	23	8	37	56	-25	-44	30	>100
12.	Jahresüberschuss	-3.273	-447	-2.826	>100	-3.217	-56	2	-596	>100

Erläuterungen zum 3. Quartalsbericht 2022

Vorbemerkung

Grundsätzlich stellt dieser Quartalsbericht die kumulierten Zahlen der Gewinn- und Verlustrechnung von Januar bis September 2022 dar.

Es ist noch kein buchhalterischer Quartalsabschluss mit den dafür nötigen Abgrenzungen und Rückstellungen. Die bonnorange AöR arbeitet daran, die Qualität der Quartalsberichte kontinuierlich zu verbessern und wird in 2023 damit beginnen, Forderungen wie auch Verbindlichkeiten periodengerechter zu erfassen.

Der Quartalsbericht per September 2022 wurde aus dem städtischen SAP-System heraus erstellt (Stand 05.12.2022).

Der Wirtschaftsplan bildet die Ende 2021 für das Jahr 2022 genehmigten Kennzahlen ab. Unberücksichtigt bleibt der im Juni 2022 genehmigte Nachtragshaushalt aus zwei Gründen: Ein Teil dieser nachträglich budgetierten Ausgaben wurde aus Liquiditätsgründen reserviert und nach Rücksprache mit den Wirtschaftsprüfern in die Vorjahre 2020 und 2021 gebucht; der andere Teil bezieht sich vor allem auf Materialkostensteigerungen, die durch politische Interventionen milder ausfielen als angenommen.

Die Ist-Zahlen werden mit dem 2021 genehmigten Wirtschaftsplan und auch mit den Zahlen des Vorjahres verglichen. Die Ist-Werte des Jahres 2021 unterliegen noch möglichen Anpassungen, da noch kein testierter Jahresabschluss 2021 vorliegt.

Ergebnis

Die bonnorange AöR weist zum 30. September 2022 einen Periodenüberschuss von 3.273 TEUR und damit 2.826 TEUR über Plan und 56 TEUR über Vorjahr aus.

Im Oktober und November 2022 haben alle Kostenverantwortlichen einen Forecast für das gesamte Jahr 2022 durchgeführt. Dieser Forecast prognostiziert ein Gesamter-

gebnis 2022 von 540 TEUR, was abweichend vom Ergebnis nach 3 Quartalen relativ nahe am budgetierten Gesamtergebnis 2022 von 596 TEUR liegt.

Zwei Positionen - die Umsatzerlöse aus Umlagen und das Finanzergebnis - tragen insbesondere zu dieser großen Varianz bei. Diese beruht auf nicht erfolgten Abgrenzungen oder Anpassungsbuchungen in den Quartalen 1 bis 3 (→ siehe Vorbemerkung).

In Anbetracht dessen werden im Rahmen der Analyse dieses Quartalsberichts im Ausblick die Forecast-Werte beider o.g. Positionen gesondert erwähnt, um ein realistisches Gesamtbild zu vermitteln.

Erlöse

Die gesamten Erlöse der ersten 9 Monate 2022 betragen 31.845 TEUR und sind damit 1.601 TEUR bzw. 5% unter Plan und 2.073 TEUR bzw. 7% über Vorjahr.

zu 1a. Umsatzerlöse aus Umlagen

Die Umsatzerlöse aus hoheitlichen Tätigkeiten generieren mit 26.645 TEUR über 80% der gesamten Erlöse. Diese Position zeigt bislang keine Abweichung zum Plan, da der verabschiedete Planwert traditionell die Basis für die Rechnungsstellung ist.

Erst am Jahresende wird der Umsatz basierend auf Mehr- oder Minderaufwendungen seitens der bonnorange AöR in einer komplexen Nachkalkulation („Spitzabrechnung“) zum Jahresabschluss angepasst.

Nach § 11 Abs. 2 der Unternehmenssatzung der bonnorange AöR bemisst sich die Umlage nach den tatsächlichen Kosten für die satzungsgemäße Aufgabenwahrnehmung. Die Kalkulation erfolgt nach dem Kommunalabgabengesetz Nordrhein-Westfalen (KAG NW). Somit ergeben sich systembedingte Überschüsse.

Die im Zusammenhang mit dem Forecast 2022 gemachte Überschlagskalkulation zur Spitzabrechnung geht aktuell von rund 2 Mio. EUR weniger Umsatz gemessen am Gesamtjahresbudget aus. Die verrechenbaren Aufwendungen sind geringer als budgetiert. Daher erwarten wir zum Jahresende einen Erlös aus Umlagen, der unter Plan liegt.

zu 1b. Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen

Die Umsatzerlöse aus Beistandsleistungen sind mit 2.899 TEUR 27% unter Budget, weil sowohl die Stadtreinigung als auch die Werkstatt weniger Umsatz generiert haben.

Bei der Stadtreinigung geht dies vor allem auf interne Gründe zurück: Vorhandene Kapazitäten (personell wie maschinell) standen nicht vollumfänglich zur Verfügung, um alle geplanten Dienstleistungen durchzuführen und erwarteten Umsätze zu generieren.

Bei der Werkstatt hingegen sind es vorwiegend externe Gründe: Die Stadt Bonn hat neue Fahrzeugverträge im Kombination mit Wartungsdienstleistungen abgeschlossen mit der Folge, dass die bonnorange AöR für die Stadt Bonn aktuell weniger Fahrzeuge repariert.

Nicht berücksichtigt sind im Q3 Bericht ferner Rechnungen aus dem 3. Quartal, die erst im 4. Quartal sowohl in der Stadtreinigung als auch in der Werkstatt generiert werden und im Forecast die Differenz zum Plan verringern werden.

zu 1c. Sonstige Umsatzerlöse

Die sonstigen Umsatzerlöse addieren sich zu 2.285 TEUR und sind 537 TEUR bzw. 19% unter Plan und 526 TEUR bzw. 30% über Vorjahr.

Die Abweichung ist vor allem auf eine falsche Planannahme zurückzuführen:

Die Erlöse DSD (Duales System Deutschland) wurden unzutreffend brutto (also inkl. Umsatzsteuer) geplant. Da die Erlöse des DSD als Betrieb gewerblicher Art der Um-

satzbesteuerung unterliegen, sind die Umsatzsteueranteile an die Finanzverwaltung abzuführen und stellen mithin keinen Bestandteil der Umsatzerlöse dar.

Da es sich bei „sonstigen Umsatzerlösen“ um Produkte handelt, bei denen die bonnorange AöR mit Dritten konkurriert, muss die Organisation Mehrwertsteuer erheben, was nicht als Umsatz, sondern als durchlaufender Posten verbucht wird.

Die Erlöse aus Rohstoffen (Altpapier, Elektroschrott, Altmetall) unterliegen sehr volatilen Märkten. Während die Erlöse beim Altmetall über Plan lagen, war es bei Altpapier umgekehrt.

Zu 2. „Andere aktivierbare Eigenleistungen“ und 3. „Sonstige betriebliche Erträge“

Die anderen aktivierbaren Eigenleistungen und die sonstigen betrieblichen Erträge komplettieren mit je 8 TEUR den Gesamtumsatz.

Aufwendungen

Der Material-, der Personalaufwand, die bilanziellen Abschreibungen und die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen in den ersten 3 Quartalen 2022 insgesamt 28.574 TEUR, 3.336 TEUR bzw. 10% weniger als Plan und 2.142 TEUR bzw. 8% mehr als Vorjahr.

Alle oben genannten Aufwandspositionen haben ihren jeweiligen Budgetwert in den ersten 3 Quartalen unterschritten.

zu 4. Materialaufwand

Der Materialaufwand beträgt in den ersten neun Monaten 4.207 TEUR und somit 469 TEUR (10%) weniger als geplant, aber 578 TEUR (16%) mehr als im Vorjahr.

Die bisherigen Mehrkosten bei Treibstoffen werden durch geringere Aufwendungen für Verwertungs- und Entsorgungskosten überkompensiert. Es ist davon auszugehen,

dass spätere Rechnungen im Energiebereich Anpassungskosten für frühere Quartale aufzeigen werden und sich die Differenz zum Plan deutlich verringern wird.

zu 5. Personalaufwand

Bei den Personalaufwendungen (19.192 TEUR) ergibt sich eine Planunterschreitung von 644 TEUR (3%); im Vergleich zum Vorjahr sind die Personalkosten dagegen um 1.526 TEUR (9%) gestiegen.

Die Planabweichungen resultieren vor allem aus der arbeitsmarktbedingten Verzögerung bei der (Wieder-)Besetzung von Stellen. Im Vergleich zum Vorjahr waren im Berichtszeitraum per 30. September 2022 mehr Mitarbeiter*innen als im Vorjahr beschäftigt, was zu höheren Personalaufwendungen geführt hat.

zu 6. bilanzielle Abschreibungen

Die bilanziellen Abschreibungen von 2.612 TEUR liegen 390 TEUR (13 %) unter Plan und 273 TEUR (9%) unter Vorjahr.

Diese Abweichung ergibt sich aus einer geringeren Aktivierungen einzelner Investitionen im Anlagevermögen, vor allem im Zusammenhang mit längere Lieferzeiten, was zu geringeren Abschreibungen führt.

Die Grünannahmestelle Mehlem wurde zum 1. September 2022 aktiviert (677 TEUR) und ist somit seit September in den Abschreibungen enthalten.

zu 7. Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen mit 2.562 TEUR deutlich (1.833 TEUR bzw. 42%) unter Plan, aber 311 TEUR bzw. 14% über Vorjahr.

Die Abweichungen zum Plan ergeben sich aus einer Vielzahl von Aufwandskonten, z. B. fehlende Beistandsleistungen seitens der Stadt Bonn, geringere Aus- und Fortbildungskosten (Corona), weniger Leiharbeitskräfte und geringere Kosten für Öffentlichkeitsarbeit.

Im Berichtszeitraum wurden operativ bis zu 10 Müllwerker und in der Verwaltung 1 Person als Leiharbeitskräfte eingesetzt. Die entsprechenden Aufwendungen für Leiharbeit belaufen sich auf kumuliert 78 TEUR.

Finanzergebnis

zu 8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die verbuchten Zinsen und ähnliche Aufwendungen belaufen sich für die ersten 3 Quartale auf 41 TEUR. Diese Zahl liegt mit 911 TEUR (96%) beträchtlich unter Plan und 5 TEUR unter Vorjahr.

Größere Buchungen, die bislang stets erst im 4. Quartal erfolgten (→ siehe Vorbemerkung), führen zu dieser großen Aufwandslücke, da der Planwert zu je 1/12 auf die Monate verteilt ist. Einerseits werden die Zinszahlungen für das städtische Darlehen nur im April und Oktober getätigt; die Buchungen für den Zinsaufwand für Rückstellungen erfolgen turnusmäßig erst zum Jahresende und liegt voraussichtlich in geplanten Rahmen.

Im 4. Quartal werden die entsprechenden Aufwandsbuchungen erfolgen, welche die Abweichungen zum Plan stark verringern werden.

Investitionen

Die geplanten Investitionsausgaben für das aktuelle Wirtschaftsjahr belaufen sich auf insgesamt 5,9 Mio. EUR. Bis Ende September wurden davon 2,0 Mio. EUR verausgabt, mithin rund ein Drittel des Gesamtinvestitionsbudgets.

Zum 1.9.2022 wurde die Grünannahmestelle in Mehlem mit 677 TEUR aktiviert. Die weiteren Investitionsausgaben sind Nachaktivierungen für die Weststraße sowie für Elektrofahrzeuge und verschiedene Kleininvestitionen.

Aufgrund von Lieferengpässen bei unseren Spezialfahrzeugen, insbesondere E-Fahrzeugen, konnten wir das Investitionsbudget nicht annähernd ausschöpfen.

Ausblick

Nach derzeitigem Stand erwartet die bonnorange AöR mit 540 TEUR ein Jahresergebnis, das etwas unter dem ursprünglich genehmigten Plan 2022 (596 TEUR) liegt.

Hervorzuheben sind insoweit folgende Risiken:

- Kosten im Zusammenhang mit dem Verfahren ehemalige Vorständin
- Forderungen und eventuelle Bußgelder aus der laufenden steuerlichen Außenprüfung
- Neuer, niedrigerer kalkulatorischer Zinssatz

Wir sehen aber auch Chancen, die das Ergebnis 2022 verbessern könnten:

- Geringerer Finanzaufwand basierend auf dem Heubeck-Gutachten

Die bonnorange AöR erwartet im 4. Quartal 2022 höhere Investitionsausgaben als im 3. Quartal, da 4 LKWs und 3 Doppelkabiner-Fahrzeuge (insg. rund 1.5 Mio. EUR) zum Anlagenvermögen hinzukommen werden.

Die Zahlen des 2. Quartals 2022 sind zur Information nachfolgend aufgeführt.



2. Quartalsbericht 2022

bonnorange AöR, Lievelingsweg 110, 53119 Bonn

Stand: 23.09.2022

		Gewinn-und Verlustrechnung II 2022								
		Ist II 2022 TEUR	Plan II 2022 TEUR	Abw. TEUR	Abw. (%)	Ist II 2021 TEUR	Abw. TEUR	Abw. (%)	Plan 2022 TEUR	Aus- schöpfung (%)
Bezeichnung										
a	Umsatzerlöse aus Umlagen	-17.763	-17.763	-0		-16.500	-1.263	8	-35.526	50
b	Umsatzerlöse Beistandsleistungen	-1.776	-2.635	859	-33	-2.178	402	-18	-5.270	34
c	Sonstige Umsatzerlöse	-1.461	-1.882	420	-22	-1.013	-448	44	-3.763	39
1.	Umsatzerlöse	-21.000	-22.280	1.280	-6	-19.691	-1.309	7	-44.559	47
2.	Andere aktivierbare Eigenleistungen	-3		-3			-3			
3.	Sonstige betriebliche Erträge	-8	-18	9	-54	-7	-1	17	-35	23
	Erlöse	-21.011	-22.297	1.286	-6	-19.698	-1.314	7	-44.594	47
a	Aufwendungen für Roh-/ Hilfs-/ Betriebsstoffe und bezogene Waren	994	1.013	-19	-2	871	123	14	2.026	49
b	Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.823	2.105	-282	-13	1.495	328	22	4.209	43
4.	Materialaufwand	2.817	3.118	-301	-10	2.365	452	19	6.235	45
a	Löhne und Gehälter	9.856	10.203	-347	-3	9.338	518	6	20.405	48
b	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	2.596	3.021	-425	-14	2.367	229	10	6.042	43
5.	Personalaufwand	12.451	13.224	-772	-6	11.705	747	6	26.447	47
a	Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände	35	27	8	30	32	4	11	54	65
b	Abschreibungen auf Sachanlagen	1.707	1.974	-267	-14	1.907	-200	-10	3.948	43
6.	bilanzielle Abschreibungen	1.742	2.001	-259	-13	1.938	-197	-10	4.003	44
a	Betriebsaufwand	433	936	-503	-54	449	-16	-4	1.872	23
b	Verwaltungsaufwand	809	1.082	-274	-25	568	241	42	2.164	37
c	Vertriebsaufwand	24	113	-89	-78	10	15	>100	227	11
d	Beistandsleistungen	98	238	-140	-59	149	-51	-34	475	21
e	Übriger Aufwand	283	561	-279	-50	287	-4	-2	1.122	25
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	1.646	2.930	-1.284	-44	1.463	184	13	5.861	28
	Aufwendungen	18.657	21.273	2.616	12	17.471	1.185	7	42.546	44
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	40	634	-594	-94	-26	66	-257	1.268	3
	Finanzergebnis	40	634	-594	-94	-26	66	-257	1.268	3
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit vor Verrechnung	-2.314	-390	-1.924	>100	-2.252	-62	3	-780	>100
	Interne Leistungsbeziehung									
	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit nach Verrechnung	-2.314	-390	-1.924	>100	-2.252	-62	3	-780	>100
10.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-71	77	-148	>100	13	-84	>100	154	>100
11.	Sonstige Steuern	25	15	10	68	52	-26	-51	30	84
12.	Jahresüberschuss	-2.359	-298	-2.061	>100	-2.187	-172	8	-596	>100

Mitteilungsvorlag

AÖR 23004 *Drucksache*
Anlage(n)
27.01.2023 *Sitzungstermin*

TOP 1.8 Tagesordnungspunkte der nicht öffentlichen Sitzung

öffentlich nach § 48 Abs. 2 Satz 1 GO NRW

Mitteilung:**2 Nicht öffentliche Sitzung****2.1 Anerkennung der Tagesordnung****2.2 Genehmigung der Niederschrift über die nicht öffentliche Sitzung des Verwaltungsrats am 04.11.2022****2.3 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen** entfällt**2.4 Vorlagen**

2.4.1 Feststellung des Jahresabschlusses der bonnorange AÖR für das Wirtschaftsjahr 2020, Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie über die Entlastung des Vorstandes AÖR-23005

2.4.2 Ernennung des Verwaltungsdirektors Richard Münz zum Leitenden Verwaltungsdirektor AÖR-23006

2.4.3 Abfallwirtschaftskonzept für die Bundesstadt Bonn (AWIKO) AÖR-23007

2.5 Mitteilungen

2.5.1 Jahresbericht 2022 Steuern AÖR-23008

2.5.2 Risikobericht 2021 AÖR-23009

2.5.3 Planungsstand Qualifizierte Grünannahmestelle in Beuel AÖR-23010

2.5.4 Verwaltungsratsworkshop AÖR-23011

2.5.5 Sonstige Personalangelegenheiten AÖR-23012

2.6 Aktuelle Informationen entfällt